Armand Hartwig Korger - Deutsches Reich
Ahornstraße 6 86343 Königsbrunn
in gültiger Rechtsfolge stehender,
legitimer und legitimierender Träger von Rechten,
als natürliche Person des Rechts,
als unmittelbare legitime, legitimierende und legitimierte Gewalt,
durch Beginn der Handlungsfähigkeit. zum 24.09.2017,
eingetreten,
in die mittelbaren Rechtsfolgen als Gewaltvertretung
des völkerrechtlichen, deutschen, staatlichen Subjektes
Deutsches Reich

United Nations Headquarters in New York
is: 405 East 42nd Street,
New York,NY, 10017,
USA.

Allen Staaten, Völkern, Nationen und ihren Vertretungen zur Kenntnis:

Das Deutsche Reich erklärt verbindlich mit Wirkung zum 11.11.2018, 12.00 Uhr.
Die Organisation der Vereinten Nationen, UNO, UN, ist schnellstmöglich aufzulösen.

1. Aktivierung des Völkerbunds mit Wirkung zum 11.11.2018:
Das Deutsche Reich hat den Völkerbund reaktiviert als Ersatz der seit 24.09.2017 handlungsunfähigen Organisation der Vereinten Nationen, UNO (UN), den Feindstaaten des Deutschen Reiches und hat den provisorischen Vorsitz des Völkerbundes übernommen.
Begründung:
Durch die mit Wirkung zum 24.09.2017, eingetretene beginnende Handlungsfähigkeit des Deutschen Reiches, ist die Handlungsunfähigkeit der Organisation der Vereinten Nationen, UNO (UN), eingetreten.
Diese Handlungsunfähigkeit umfasst sämtliche völkerrechtlichen Verträge (seit 8. Mai 1945), welche einer Zustimmung des Deutschen Reiches bedürften sowie die Anwendung von Regelungen der UN, UNO, wie die UN, UNO-Charta und Anwendungen, Verträge, Erklärungen, welche damit verbunden sind.
Die Organisation der Vereinten Nationen, UN, UNO ist somit nicht mehr eine Grundlage, um der Regelung internationaler Angelegenheiten eine rechtliche Plattform verschaffen zu können. Dies konnte die Organisation der UN, UNO auch nur, aufgrund der Feindstaatenklausel und bestehender Rechtsfolgen, welche zu achten sind, temporär sein.
Um diese entstandene Lücke zu schließen und eine Handlungsfähigkeit der Staaten in internationalen Angelegenheiten zu erhalten, hat das Deutsche Reich den Völkerbund aktiviert und provisorisch den Vorsitz übernommen.
Damit ist die Grundlage geschaffen, damit alle Staaten ihre gemeinsamen Angelegenheiten regeln können und im Gegensatz zum jetzigen Zustand, zukünftig auf Basis ihrer Souveränitätsrechte.

2. Auflösung und Löschung der Organisation der Vereinten Nationen UNO:
Durch die eingetretene Handlungsfähigkeit des Deutschen Reiches zum 24.09.2017 ist eine weitere Existenz der UNO nicht mehr sinnvoll und rechtlich untragbar, da mit der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reiches auch die Souveränitätsrechte der Staaten, Völker und Nationen wieder eingetreten sind und damit die Möglichkeit der eigenen Herrschaft über ihre eigenen Angelegenheiten, wie die Fragen von Krieg und Frieden.
Dies bedeutet, dass Kriegserklärungen und Friedensverträge nicht mehr von der UN, UNO abhängig sind und die Staaten der Welt sind aufgefordert im Namen der Souveränitätsrechte ihrer Staaten, Völker und Nationen aus der UN, UNO auszutreten und die UN, UNO damit gegenstandslos zu machen, damit die schnellstmögliche Löschung der Organisation der Vereinten Nationen, UN, UNO, erfolgen kann.

3. Klärung der Rechtsfolgen der vom Deutschen Reich besetzten Staaten,
Die Erhaltung und der Bestand von Rechtsfolgen bedarf Dieser selbst und ihrer Zuordnung im lückenlosen Bestand.
Das Völkerrecht gibt vor auf welche Art und Weise mit besetzten Gebieten zu verfahren ist und werden kann.
Der Bestand des Deutschen Reiches wurde somit durch die Feindstaaten des Deutschen Reiches lückenlos und insgesamt im Bestand und unverändert im Rechtsbestand, garantiert.
Durch die mit Zwang mittelbar eingetretene Handlungsfähigkeit konnte das Deutsche Reich allerdings nicht die Rechtsfolgen und Verfahrensweisen in den besetzten Gebieten entscheiden, womit sich für diese besetzten Länder, Staaten, eine Unklarheit in der Zuordnung ihrer Rechtsfolgen ergibt.
Das Deutsche Reich nimmt seine Verpflichtungen selbstverständlich voll umfänglich wahr und wird hierzu Entscheidungen finden. Die Erörterung der Rechtsfolgen hat begonnen.
Die potentiellen Träger der Rechte in der Rechtsfolge der betroffenen Staaten sind ausdrücklich aufgefordert mitzuarbeiten, ihren Willen zu bekunden, welche vertragliche Lösung sie anstreben.

4. Rechtsstillstand aus der mittelbaren Handlungsunfähigkeit des Deutschen Reiches:
In der Folge, der durch Zwang herbeigeführten mittelbaren Handlungsunfähigkeit des Deutschen Reiches, wurde die Welt in den Zustand der Nichtsouveränität und des temporären Rechtsstillstandes versetzt in vielen Fragen internationalen Rechts. Die Probleme hierdurch sind erheblich geworden.
Das Deutsche Reich hat jetzt die Möglichkeit eröffnet diese Probleme, rechtlich bindend und rechtswirksam, und mit klaren gültigen Verträgen, anzugehen.

5. Kriegsschuldfrage:
Das Deutsche Reich weist jede Schuld, sowohl zum ersten sowie zweiten Weltkrieg, zurück.
Das Deutsche Reich erklärt, dass die Soldaten des Deutschen Reiches einer in der Weltgeschichte einmaligen Übermacht (besonders im 2 Weltkrieg) sich entgegen gestellt sahen und sich mutig und ehrenvoll behauptet haben. Das Deutsche Reich bekennt sich zum außerordentlichen Heldenmut und der Tapferkeit seiner Streitkräfte.
Das Deutsche Reich sucht auch keine Zuweisung von Schuld an andere Staaten, da dies zukünftige Lösungen nur erschweren würde.
Schuldbekenntnisse, welche durch das Organ des alliierten Mandates (Feindmandatsverwaltung, NGO-Bundesrepublik Deutschland, UNO-Germany) getätigt wurden, sind für das Deutsche Reich und die Welt, gegenstandslos und ohne Bindung und ohne jede Rechtswirksamkeit.

Dass die Gemeinschaft der Staaten und Völker, der Welt, in Form der Organisation, UNO, formal und faktisch in Feindschaft gegen das Deutsche Reich und deutsche Volk gestellt wurden und gestellt sind, kann und darf keinen weiteren Fortgang in der Geschichte der Staaten und Völker finden und ist untragbar in jeder Form und ein Schandmal für die Geschichte der Menschheit.

Im Namen und des Rechts des deutschen Volkes und
des Rechts auf Souveränität der Völker
handlungsfähig als unmittelbare Gewalt,
eingetreten in die mittelbare Gewalt,
zum 24.09.2017
handlungsfähig, als legitime, legitimierende
und legitimierte Gewalt, in der unmittelbaren
und mittelbaren Rechtsfolge

Armand Hartwig Korger
Königsbrunn, 11.11.2018
Deutsches Reich

Armand Hartwig Korger - Deutsches Reich
Ahornstraße 6 86343 Königsbrunn
in gültiger Rechtsfolge stehender,
legitimer und legitimierender Träger von Rechten,
als natürliche Person des Rechts,
als unmittelbare legitime, legitimierende und legitimierte Gewalt,
durch Beginn der Handlungsfähigkeit, zum 24.09.2017
eingetreten,
in die mittelbaren Rechtsfolgen als Gewaltvertretung
des völkerrechtlichen, deutschen, staatlichen Subjektes
Deutsches Reich

United Nations Headquarters in New York
is: 405 East 42nd Street,
New York,NY, 10017,
USA.

Allen Staaten, Völkern, Nationen und ihren Vertretungen zur Kenntnis:

Das Deutsche Reich erklärt verbindlich mit Wirkung zum 11.11.2018 11.00 Uhr:

1. Das Deutsche Reich hat mit Wirkung zum 11.11.2018 die Organisation Völkerbund wieder aktiviert.

2. Das Deutsche Reich hat den provisorischen Vorsitz der Organisation, Völkerbund , übernommen.

3. Die Organisation, Völkerbund, soll der Gemeinschaft der souveränen Staaten als Grundlage zur rechtlichen, vertraglichen Klärung aller internationalen Angelegenheiten als Plattform dienen.

4.Die zukünftige, gültige Satzung der Organisation Völkerbund wird hinsichtlich der zukünftigen Anforderungen vom Deutschen Reich erstellt.

5. Die Organisation, Völkerbund, beruht auf auf dem Grundsatz der Souveränität der Staaten und wird diesen souveränen Staaten, die Einsetzung von Kommissionen, Schiedsgerichten sowie Fachgruppen zur fachlichen Beurteilung von Rechtslagen, ermöglichen.

Im Namen und des Rechts des deutschen Volkes und
des Rechts auf Souveränität der Völker
handlungsfähig als unmittelbare Gewalt,
eingetreten in die mittelbare Gewalt,
zum 24.09.2017
handlungsfähig als legitime, legitimierende
und legitimierte Gewalt, in der unmittelbaren
und mittelbaren Rechtsfolge

Armand Hartwig Korger
Königsbrunn, 11.11.2018
Deutsches Reich